

Ausschreibung

**Qualifikationsspiele der Wettspielregion 9  
– Berlin-Brandenburg/Sachsen und Thüringen/Sachsen-Anhalt –  
zu den Deutschen Meisterschaften 2010  
in den Altersklassen AK bis 14/AK bis 16/AK bis 18**

1. Spiel: 15.–16. Mai 2010 im Golf Park Leipzig GmbH (ehemals Leipzig-Seehausen)
2. Spiel: 12.–13. Juni 2010 im SCB Scharmützelsee – Faldo Platz
3. Spiel (nur AK bis 14): 11. Juli 2010, GolfRange Berlin-Großbeeren

**1. Austragungsmodus**

Zählspiel über 36 Löcher (2 Runden à 18 Löcher). Das 3. Spiel wird nur über 18 Löcher ausgetragen. Die Wettspiele sind vorgabewirksam.

**2. Spielbedingungen**

Gespielt wird nach den offiziellen Golfregeln (einschließlich des Amateurstatus) des Deutschen Golf Verbandes und den Platzregeln der gastgebenden Golfclubs (Einschränkung: Die Benutzung von Entfernungsmessgeräten ist entgegen ggf. anderslautender Platzregel nicht gestattet!). Das Wettspiel wird nach den DGV-Vorgaben- und Spielbestimmungen und nach dem GVBB-Wettspielstatut ausgerichtet. Es gelten die DGV-Wettspielbedingungen 2010.

**3. Teilnehmerzahl**

maximal 90 Spieler/innen – Gehen mehr als 90 Meldungen ein, behält sich der zuständige Verband vor, die Vorgabengrenzen herabzusetzen. Spieler, die von einer Reduzierung des Teilnehmerfeldes betroffen sein könnten, sollten daher Verbesserungen der DGV-Stammvorgabe bis zum Zeitpunkt des Meldeschlusses der GVBB-Geschäftsstelle mitteilen. Wird diese Verbesserungsmittelung bis zum Meldeschluss versäumt, gilt hinsichtlich der Festlegung der Reihenfolge des Teilnehmerfeldes die der GVBB-Geschäftsstelle bis zum Meldeschluss zuletzt genannte DGV-Stammvorgabe.

**4. Teilnahmeberechtigung**

Teilnahmeberechtigt sind Amateure, die Mitglied eines dem GV Berlin-Brandenburg, GV Sachsen und Thüringen oder LGV Sachsen-Anhalt angeschlossenen ordentlichen Mitglieds (Golfclubs) sind und diesen zu ihrem Heimatverein erklärt haben, sowie Mitglieder der Vereinigung clubfreier Golfspieler (VcG) mit 1. Wohnsitz seit dem 01.01.2010 in einem der Wettspielregion 9 zugerechneten Bundesländer.

Altersgrenzen:

- AK bis 14: Jahrgänge 1996 und jünger
- AK bis 16: Jahrgänge 1994 und jünger
- AK bis 18: Jahrgänge 1992 und jünger

Vorgabenbegrenzungen (maximale DGV-Stammvorgabe):

- AK bis 14: Mädchen: –20,0 Jungen: –18,0
- AK bis 16: Mädchen: –14,0 Jungen: –9,0
- AK bis 18: Mädchen: –9,0 Jungen: –7,0

**5. Wertung/Qualifikation**

Es gibt eine getrennte Bruttowertung für Mädchen AK bis 14, Mädchen AK bis 16, Mädchen AK bis 18, Jungen AK bis 14, Jungen AK bis 16, und Jungen AK bis 18. Gewertet wird die Summe der Schläge (Brutto) aus beiden Runden. Bei gleichen Platzierungen werden die entsprechenden Ranglistenpunkte für die einzelnen Plätze addiert und durch die Anzahl der schlaggleichen Spieler dividiert. Aus den Qualifikationsspielen werden beide Ergebnisse, aus den 3 Wettspielen für die AK bis 14 Jahre die beiden besten Ergebnisse (= 1 Streichergebnis) für die Qualifikation zur nationalen Ausscheidung gewertet. Die Platzierungen werden hierzu in Punkte umgerechnet (s. Punkteverteilung Regionenrangliste im Golf-Timer 2010 oder auch [www.gvbb.de/Regularien/Wertung-Regionen-Rangliste](http://www.gvbb.de/Regularien/Wertung-Regionen-Rangliste)). Für die nationale Ausscheidung sind folgende Platzierungen der Regionenrangliste qualifiziert:

- AK bis 14: Mädchen Platz 1 bis 7  
Jungen Platz 1 bis 5
- AK bis 16: Mädchen Platz 1 bis 3  
Jungen Platz 1 bis 6
- AK bis 18: Mädchen Platz 1 bis 3  
Jungen Platz 1 bis 6

In der AK bis 14 Jahre wird eine Sonderwertung für Mädchen und Jungen bis 12 Jahre (Jahrgang 1998) vorgenommen. Die beiden erstplatzierten Mädchen und Jungen bis 12 Jahre sind unabhängig von ihrem Abschneiden in der AK-bis-14-Wertung für die nationale Ausscheidung AK bis 14 Jahre qualifiziert. Die Spielerinnen und Spieler, die sich über die Regionenrangliste für die nationale Ausscheidung qualifiziert haben, müssen sich für dieses Wettspiel eigenverantwortlich direkt beim Deutschen Golf Verband in Wiesbaden anmelden!

**6. Preise**

Mädchen AK bis 18: 1., 2., Bruttopreis | Jungen AK bis 18: 1., 2., Bruttopreis | Mädchen/Jungen AK 14–16: Bruttopreise abhängig von der Teilnehmerzahl. Eine Siegerehrung findet nicht statt. Die Preisträger erhalten Golfbälle.

**7. Meldungen**

Die Meldung zur Teilnahme erfolgt online über [www.gvbb.de](http://www.gvbb.de) oder mit dem Anmeldeformular aus dem Golf-Timer 2010 an die GVBB-Geschäftsstelle: Forststraße 34, 12163 Berlin (Fax: 030/824 40 98)

**8. Meldegebühr**

Es wird keine Meldegebühr erhoben.

**9. Meldeschluss**

1. Spiel: 7. Mai 2010      2. Spiel: 04. Juni 2010      3. Spiel: 02. Juli 2010  
Die nach Meldeschluss freiwerdenden Teilnehmerplätze werden nicht aufgefüllt.

**10. Spielleitung/  
Durchführung**

Spiel 1: LGV/Sachsen-Thüringen      Spiel 2: Golfverband Berlin-Brandenburg      Spiel 3: Golfverband Berlin-Brandenburg  
Die Mitglieder der Spielleitung werden vor Beginn des Wettspiels bekannt gegeben.

**11. Beendigung des  
Wettspiels**

Die Wettspiele gelten mit der offiziellen Bekanntgabe der Ergebnisse als beendet.

**12. Startzeiten**

Die Startzeiten hängen in der jeweiligen Turnierwoche in den Mitgliedsclubs der Landesgolfverbände aus und können zusätzlich über die Geschäftsstellen telefonisch abgefragt werden. Die Wettspielteilnehmer erhalten bei Angabe ihrer Handynummer die Startzeit per SMS. Spielern, die unentschuldig ihren Startplatz nicht wahrnehmen, kann durch den zuständigen Landesgolfverband die Teilnahmeberechtigung für das nächste Qualifikationsspiel entzogen werden!

**13. Einspielerunde**

Gebührenfrei nach vorheriger Anmeldung (!) voraussichtlich am Tag vor der 1. Runde des Wettspiels, anderenfalls wird vom Golfclub ein Alternativtermin angeboten. Eine Anmeldung bzw. Startzeit für die Einspielerunde ist zwingend notwendig!

**14. Hinweise**

In einigen Golfclubs besteht die Verpflichtung zum Tragen von Schuhen mit Alternativspikes und/oder es besteht eine Kleiderordnung. Wir empfehlen daher allen Teilnehmern, sich im Vorfeld zu informieren.

**15. Änderungsvorbehalt**

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen bis zum 1. Start der jeweiligen Runde das Recht, die Platzregeln abzuändern, die festgelegten Startzeiten zu verändern, die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Nach dem 1. Start sind Änderungen nur bei Vorliegen sehr außergewöhnlicher Umstände zulässig.

